

Modlimowo (Muddelmow), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Pommern / protestantisch.
Seit 1648 Kurfürstentum Brandenburg / protestantisch.
Heutiger Ortsname: Modlimowo.
Dorf im Powiat (Landkreis) Gryficki,
Woiwodschaft Westpommern, Republik Polen.

***Aus Muddelmow (heute Modlimowo):
Eine Frau,
das Urteil im Verfahren ist unbekannt.***

-1679 Dorothea Schwartz / Folter,
verheiratet mit Peter Ohm. Urteil unbekannt
Sie wurde wegen Hexerei angeklagt.
Die Beschuldigte behielt beim Abendmahlgang die Oblate
im Mund und gebrauchte sie später als Heilmittel
bei Zahnschmerzen.
Auch legte sie die Oblate den Gänsen in das Trinkwasser.
Die Gänse sollten dadurch gut gedeihen.
Dorothea Schwartz wurde in Gumtow gefoltert.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

Quellen: -Haas, Alfred:
Über das pommersche Hexenwesen
im 16. und 17. Jahrhundert.
In: Baltische Studien (N.F.) 34,
Kiel 1932, S. 168
-Haas, Alfred:
Treptower Hexenprozeß vom Jahre 1669.
In: Heimatklänge.
Zeitschrift des Vereins für Heimatkunde
und Heimatschutz Treptow (Rega).
Treptow (Rega), 9. Jahrgang, Januar 1932, Nr. 1

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com